



Sergiu Celibidache: The Berlin recordings

aud 21.423

EAN: 4022143214232



www.hmv.co.jp (King International - 2013.07.30)



beispielloses Volumen

Deutsche Übersetzung:

Geboren im Jahr 1912, lenkte das deutsche Label audite bereits 2011 im Jahr vor seinem 100. Geburtstag die Aufmerksamkeit auf den Meisterdirigenten Sergiu Celibidache mit der Produktion „Edition Sergiu Celibidache | The complete RIAS recordings“ (aud. 21.406). Nun erschien die lang erwartete Fortsetzung.

Sie fasst die Live- und Studioaufnahmen Celibidaches Berliner Jahre von 1945 bis 1957 in einer 13 CD-Box zusammen, die vom Rundfunk Berlin-Brandenburg (rbb) archiviert wurden. Mit dem Rundfunk-Sinfonieorchester Berlin und den Berliner Philharmonikern begeisterte Celibidache die Zuhörer und hatte großen Einfluss auf die Berliner Musikszene der Nachkriegszeit.

Obwohl einige der Werke wie Mendelssohns "Italienische", die Vierte Symphonie von Brahms, Prokofievs "Klassische Sinfonie" oder seine "Romeo und Julia"-Suite in der Vergangenheit schon von einer Vielzahl von Labels veröffentlicht wurden, besticht diese Aufnahme durch herausragendes Spiel. Darüber hinaus sind aber auch selten zu hörende Schätze wie z. B. die Suite Nr. 3 von Cui oder Glasunows Ouvertüre "Karneval" in herausragender Qualität zu hören.

Sämtliche Aufnahmen stammen vom Original-Master-Band, die im Deutschen Rundfunkarchiv Babelsberg (DRA) sowie im Archiv des Rundfunks Berlin-Brandenburg lagern. Audite erhielt einmal mehr die exklusiven Veröffentlichungsrechte an diesem Material, wodurch das Label seine Vorrangstellung auf diesem Gebiet untermauern konnte.

Darüber hinaus gibt es innerhalb dieser Veröffentlichung sehr interessant Verflechtungen. Am 7. Oktober 1957 hat Celibidache anlässlich des 70. Geburtstages von Heinz Tiessen in einem Konzert das Rundfunk-Sinfonieorchester Berlin geführt, wobei drei Werke von Tiessen und die Siebte Symphonie von Beethoven gespielt wurden, in der Hoffnung Tiessen bekannt zu machen. Celibidaches Leidenschaft spiegelt sich in Stampfen mit den Füßen, Singen, Schreien und daher wurde das Band vom RIAS gelöscht, aber ein Teil dieser Freiheit des Dirigenten ist auf Material des SFB erhalten, welches hier fragmentarisch als Bonus-CD mit veröffentlicht wurde.